



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 25. Oktober 2012

Gesch. Nr. 082/12 Vorberatung GPK

36.03.10 Verkehr, Rundfunk, Touristik; Stationen, Bahnanlagen

Bewilligung von zwei Rahmenkrediten für Ausbauten rund um dem Bahnhof Illnau sowie Abschreibung des entsprechenden Postulates der ehemaligen Gemeinderätin Ursula Blatter, FDP

ANTRAG DES STADTRATES

DER GROSSE GEMEINDERAT

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von §§ 18 und 26 Ziffer 3 der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

1. Für die Realisierung eines Rad- und Gehweges inkl. LED-Beleuchtung von der Effretikoner- bis zur Usterstrasse, Illnau, wird ein Rahmenkredit von Fr. 670'000.00 (exkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. 510.5010.70, bewilligt.
2. Für die Kostenanteile der Stadt im Zusammenhang mit den Ausbauvorhaben der SBB beim Bahnhof Illnau (Verbreiterung Personenunterführung, Verlängerung Perrondach, zusätzliche Treppenaufgänge, Neugestaltung der Veloanlagen und des Platzes unter der Brücke) wird ein Rahmenkredit von Fr. 630'000.00 (exkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. 515.5014.02, bewilligt.
3. Vom entsprechenden Bericht des Stadtrates wird Kenntnis genommen und das Postulat der ehemaligen Gemeinderätin Ursula Blatter-Bachmann, FDP, als erledigt abgeschrieben.
4. Ziffern 1 und 2 dieses Beschlusses unterstehen dem fakultativen Referendum.
5. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. den Stadtrat, zweifach,
 - b. die Abteilung Tiefbau,
 - c. die Abteilung Finanzen,
 - d. das Ratssekretariat, dreifach.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

Sitzung vom 25. Oktober 2012

WEISUNG

1. RAHMENKREDITE

Gemäss beiliegendem Beschluss des Stadtrates vom 25. Oktober 2012.

Beilagen:

- Projektdossier SBB (2 Bundesordner)
- Kosten-Zusammenstellung vom 27. September 2012
- Objektliste vom 27. September 2012
- Situation 1:200, Ansichten und Visualisierungen
- Stadtratsbeschluss vom 20. August 2009

2. POSTULAT DER EHEMALIGEN GEMEINDERÄTIN URSULA BLATTER-BACHMANN BETR. ZUKUNFT DES BAHNHOFES ILLNAU

Die ehemalige Gemeinderätin Ursula Blatter-Bachmann, FDP, hatte am 25. Februar 2010 ein Postulat eingereicht mit Fragen zur Zukunft des Bahnhofs Illnau.

Mit Beschluss vom 12. Mai 2011 nahm der Stadtrat zu den ersten beiden Fragen zur Nutzung des Bahnhofgebäudes Stellung und beantragte dem Grossen Gemeinderat im Übrigen eine Fristerstreckung bis Ende 2012 zur Beantwortung der dritten Frage bezüglich bauliche Anpassungen im Rahmen der 4. Teilergänzungen der S-Bahn. Er stellte in Aussicht, dem Grossen Gemeinderat das definitive Projekt zur Kenntnis zu bringen und für die Bewilligung der Kostenanteile der Stadt Antrag zu stellen. An der Sitzung vom 23. Juni 2011 folgte der Grosse Gemeinderat diesem Antrag. Mit dem vorliegenden Geschäft (samt Beilagen) löst der Stadtrat dieses Versprechen ein.

Er beantragt deshalb dem Grossen Gemeinderat gleichzeitig, das erwähnte Postulat als erledigt abzuschreiben.

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Kurt Eichenberger
Stadtschreiber

Versandt am: 29.10.2012

df/KE